



SÄCHSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

**SFV-FUTSAL-
LANDESMEISTERSCHAFT HERREN
2017/2018**

Informationen und Durchführungsbestimmungen

Veranstalter

Sächsischer Fußball-Verband e.V.
04347 Leipzig, Abtnaundorfer Str. 47

Ausrichter

SFV-Spielausschuss

Kontakt: Spielleiter HLM Gerald Socha
Mobil 0172/7978021
E-Mail gerald.socha@sfv-online.evpost.de
gerald.socha@kvfsoe.de

Termine / Spielorte

RM-Staffel 1:	13.01.2018 / 14:00 – 19:00 Uhr	HOT Sportzentrum 09337 Hohenstein-Ernstthal, Logenstr. 2A
RM-Staffel 2:	13.01.2018 / 14:30 – 18:30 Uhr	Sporthalle Groitzsch 04539 Groitzsch, Schletterstr. 21
RM-Staffel 3:	20.01.2018 / 14:00 – 19:00 Uhr	Sporthalle BSZ Pirna-Copitz 01796 Pirna (Copitz), Pillnitzer Str. 13a
RM-Staffel 4:	21.01.2018 / 14:30 – 18:30 Uhr	Saubachtalhalle Wilsdruff 01723 Wilsdruff, Nossener Str. 21B
Endrunde:	03.02.2018 / 14:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle der SFV-Sportschule 04347 Leipzig, Abtnaundorfer Str.47

Teilnehmer / Staffeleinteilungen:

RM-Staffel 1

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
SG Handwerk Rabenstein
Bischofswerdaer FV 08
USG Chemnitz
SG Canitz
SG Gebergrund Goppeln

RM-Staffel 2

FC International Leipzig
Leipziger FC 07
VfB Zwenkau
SpG Bornaer SV 91 / SV Eula
SV Eintracht Leipzig Süd

RM-Staffel 3

FC Oberlausitz Neugersdorf
FSV 1990 Neusalza-Spremberg
SV Neueibau
SV Chemie Dohna
Heidenauer SV
Meister KVF Oberlausitz (ER 06.01.18)

RM-Staffel 4

SG Dresden-Striesen
SC Borea Dresden
FV Dresden 06 Laubegast
SV Bannewitz
SG Motor Wilsdruff

Endrunde

SG Rotation Leipzig 1950 (Titelverteidiger)
Sieger RM-Staffel 1
Sieger RM-Staffel 2
Sieger RM-Staffel 3
Sieger RM-Staffel 4
Bester Staffelfweiter
Zweitbester Staffelfweiter
Drittbester Staffelfweiter

Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, gelten als Grundlage zur Turnierendurchführung die internationalen Regeln der FIFA, die DFB-Futsal-Richtlinien, sowie die Satzung und Ordnungen des Sächsischen Fußball-Verbandes (SFV).

Die Futsal-Hallenlandesmeisterschaft der Herren 2017/18 ist ein offizieller Wettbewerb des SFV. Die Turniere und deren Turnierspiele sind Pflichtspiele im Sinne der SPO des SFV § 41 (2). Neben der Abgabe der Teilnahmeerklärung über den DFBnet-Meldebogen, gilt dies gleichermaßen für Mannschaften, die ihre Teilnahme gegenüber dem Ausrichter in schriftlicher Form erklärt haben.

2. Teilnahmeberechtigung / Staffeleinteilung

Zur Ermittlung des SFV-Futsal-Landesmeisters werden vier Regionalmeisterschaftsturniere mit jeweils maximal sechs Mannschaften, sowie ein Endrundenturnier mit acht Mannschaften gespielt.

Vorrangig teilnahmeberechtigt sind Mannschaften der Landesspielklassen des SFV (LK, LL), sowie die amtierenden Meister der 13 Kreis- und Stadtverbände.

Bei Teilnahmeverzicht vorgenannter Mannschaften, bzw. zum Erreichen der notwendigen Teilnehmerzahl 24, ist der Ausrichter berechtigt, weitere interessierte Mannschaften von Vereinen aus dem Verbandsgebiet des SFV zuzulassen. Unabhängig von Spielklassen- oder territorialer Zugehörigkeit gilt hierfür das Prinzip der Reihenfolge des Meldungseinganges.

Die Einteilungen der 4 RM-Staffeln werden durch den Ausrichter vorrangig nach territorialen und sportlichen Gesichtspunkten vorgenommen. Ein bestimmter Anspruch der Teilnehmer auf Zuordnung besteht jedoch nicht.

Die Mannschaft des Titelverteidigers SG Rotation Leipzig 1950 ist direkt für die ER qualifiziert.

3. Spielberechtigung

Es können Spieler teilnehmen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, eine gültige Spielerlaubnis/Spielerpass (nicht Futsal-Pass!) gemäß SPO § 56 des SFV für den teilnehmenden Verein besitzen und nicht durch die Rechtsorgane des SFV gesperrt sind. Allein der Futsal-Pass berechtigt nicht zur Teilnahme! Spieler, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind nur teilnahmeberechtigt, wenn sie für ihren Verein eine vorzeitige Spielerlaubnis gemäß SPO § 57 (1) des SFV vorweisen können.

Als gültiger Nachweis der Spielerlaubnis gilt der Spielerpass (ersatzweise Dokumente gemäß SPO § 56 (1) des SFV), der nur anerkannt wird, wenn er mit zeitnahe Lichtbild des Inhabers versehen ist, welches die Identität des Spielers klar erkennen lässt und vom Verein abgestempelt ist.

4. Anzahl Spieler / Betreuer

Eine Mannschaft besteht aus max. 12 Spielern, von denen sich fünf (einschließlich Torwart) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Rechtzeitig vor Turnierbeginn sind der Turnierleitung zwei identische Meldebögen mit allen teilnehmenden Spielern einer jeweiligen Mannschaft (zzgl. maximal vier namentlich aufgeführten Betreuern) zu übergeben. Teams mit einem „Spielertrainer“ sind in jedem Fall durch eine zusätzliche Person (Co-Trainer oder Betreuer) auf der Wechselbank zu vertreten.

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Spielerpass (ersatzweise wie unter Punkt 3 geschildert) bei der Turnierleitung legitimieren.

5. Turniermodus

RM-Turnier:

Jede RM-Staffel besteht aus maximal 6 Mannschaften, die in einer einfachen Runde „Jeder gegen Jeden“ spielen. Die Wertung der Spiele erfolgt nach einem Punktesystem. Der Sieger eines Spieles erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Bei minderer Staffelstärke werden jedem Staffelmittglied pro fehlender Mannschaft 2 Tore / 3 Punkte in der Tabelle gutgeschrieben. Bei gleicher Teilnehmerzahl in allen RM-Staffeln entfällt vorgenannte Regelung.

Nach Abschluss eines Turnieres entscheiden bei Punktgleichheit in Folge: die Tordifferenz, die Anzahl der erzielten Tore, das Ergebnis des gegeneinander ausgetragenen Spieles, das Ergebnis eines zusätzlichen Strafstoßschießens (6 m).

Für die Endrunde qualifizieren sich die vier Regionalmeister (Staffelsieger), sowie die drei besten zweitplatzierten Mannschaften der RM-Staffeln.

Sollten bei Punkt-, Torgleichheit, sowie Anzahl der erzielten Tore mehr Mannschaften als vorgesehen für zu besetzende Endrundenstartplätze in Frage kommen, entscheidet das Los über deren Teilnahme.

Verzichtet eine Mannschaft offiziell auf sein ER-Startrecht, überträgt sich dieses unter Beachtung vorgenannter Regelungen automatisch auf den nächstplatzierten RM-Teilnehmer.

Endrunde:

Die acht qualifizierten Mannschaften spielen in zwei Vierergruppen eine Vorrunde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Wertung der Spiele erfolgt analog den Regelungen der RM-Turniere.

Nach Abschluss der Vorrunde spielen beide Gruppendritte um die Turnierplätze 5/6, sowie beide Gruppenvierte um die Turnierplätze 7/8.

Im Halbfinale spielen die beiden Gruppenersten gegen die Zweiten der jeweils anderen Gruppe. Enden diese Spiele unentschieden, erfolgt sofort im Anschluss die Ermittlung des Siegers durch Strafstoßschießen (6m). Die Sieger der beiden Halbfinalspiele spielen im Finale um den Turniersieg, die Verlierer spielen gegeneinander um Platz 3/4.

Entgegen dem Halbfinale, erfolgt im Finale bei unentschiedenem Spielstand nach regulärer Spielzeit eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten (Nettospielzeit). Sollte nach Ablauf der Verlängerung der Spielstand nicht für eine der beiden Mannschaften lauten, erfolgt eine Entscheidung durch Strafstoßschießen.

Bei Nichtantritt/Nichtanreise einer oder mehrerer Mannschaften am Spieltag wird analog den Festlegungen der RM-Turniere gewertet.

Turnierablauf Endrunde		
Spiel 1	Gruppe A	Mannschaft 1 - Mannschaft 3
Spiel 2	Gruppe B	Mannschaft 1 - Mannschaft 3

Spiel 3	Gruppe A	Mannschaft 4 - Mannschaft 2
Spiel 4	Gruppe B	Mannschaft 4 - Mannschaft 2

Spiel 5	Gruppe A	Mannschaft 1 - Mannschaft 2
Spiel 6	Gruppe B	Mannschaft 1 - Mannschaft 2

Spiel 7	Gruppe A	Mannschaft 3 - Mannschaft 4
Spiel 8	Gruppe B	Mannschaft 3 - Mannschaft 4

Spiel 9	Gruppe A	Mannschaft 2 - Mannschaft 3
Spiel 10	Gruppe B	Mannschaft 2 - Mannschaft 3

Spiel 11	Gruppe A	Mannschaft 4 - Mannschaft 1
Spiel 12	Gruppe B	Mannschaft 4 - Mannschaft 1

Spiel 13	Platz 7 / 8	Vierter Gruppe A - Vierter Gruppe B
Spiel 14	Platz 5 / 6	Dritter Gruppe A - Dritter Gruppe B

Spiel 15	HF 1	Sieger Gruppe A - Zweiter Gruppe B
Spiel 16	HF 2	Sieger Gruppe B - Zweiter Gruppe A
Spiel 17	Platz 3 / 4	Verlierer HF 1 - Verlierer HF 2
Spiel 18	Finale	Sieger HF 1 - Sieger HF 2
<p>Die Spiele 1 – 14 finden als Doppelansetzung <u>zeitgleich</u> auf zwei Spielfeldern statt.</p>		

Gruppeneinteilung Endrunde	
Gruppe A	Gruppe B
M1 / SG Rotation Leipzig 1950 (TV)	M1 / Sieger Regionalmeisterschaft 2
M2 / Sieger Regionalmeisterschaft 1	M2 / Sieger Regionalmeisterschaft 4
M3 / Sieger Regionalmeisterschaft 3	M3 / Bester Zweiter
M4 / Drittbester Zweiter	M4 / Zweitbester Zweiter

6. Spieldauer

Die Spielzeit beträgt bei allen RM-Spielen 1 x 15 Minuten (Brutto), bei allen ER-Spielen 1 x 20 Minuten (Brutto). Dabei wird nur die letzte Spielminute effektiv gespielt (Netto), d.h. in diesem Zeitraum wird bei Spielunterbrechungen durch die Schiedsrichter bzw. wenn der Ball das Spielfeld verlassen hat, die Zeitnahme gestoppt und bei Spielfortsetzung wieder gestartet. Außerhalb der effektiv gespielten letzten Spielminute ist das Stoppen der Spielzeit nur auf Anweisung eines Schiedsrichters (Time out) zu veranlassen. Außerdem ist die Turnierleitung zur Unterbrechung der Spielzeit berechtigt, wenn Einflüsse festgestellt werden, die eine ordnungsgemäße Spieldurchführung nicht mehr zulassen.

Jede Mannschaft kann beim Zeitnehmer oder 3. Schiedsrichter pro Spiel eine Auszeit von einer Minute beantragen (grüne Auszeitkarte).

7. Kumuliertes Foulspiel

Die Wertung der kumulierten Foulspiele erfolgt gemäß Regelwerk, d.h. bei einer Spieldauer von 1 x 20 Minuten werden fünf kumulierte Foulspiele (nur nach Vergehen, die mit einem direkten Freistoß fortzusetzen sind) je Mannschaft gezählt und angezeigt. Erreicht eine Mannschaft fünf kumulierte Foulspiele, wird sie durch einen Schiedsrichter mit einem entsprechenden Zeichen darauf hingewiesen. Ab dem sechsten und jedem weiteren kumuliertem Foulspiel wird gegen die betreffende Mannschaft jeweils ein Strafstoß von der 10-m-Markierung (ohne Mauerbildung) ausgesprochen.

8. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen

Sollte gemäß Punkt 5 dieser Durchführungsbestimmungen Entscheidungen durch Strafstoßschießen notwendig sein, ist hier wie folgt vorzugehen:

- Jede Mannschaft bestimmt jeweils drei Schützen und deren Reihenfolge, die stets beibehalten werden muss
- Der Gewinner der Wahl führt den ersten Strafstoß aus
- Sollte nach Ausführung von je drei Torschüssen pro Mannschaft keine Entscheidung gefallen sein, wird das Strafstoßschießen bei gleicher Reihenfolge der Schützen fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat

Sollte in Folge einer Punkt- und Torgleichheit (im Sinne Punkt 5 / 2. Absatz) unter mehr als zwei Mannschaften eine Entscheidung notwendig sein, wird diese ebenfalls durch Strafstoßschießen dieser Mannschaften untereinander („Jeder gegen Jeden“) erzielt. Als Sieger gilt, wer die größte Anzahl der Strafstoßschießen für sich entscheiden konnte. Bei nochmaligen Gleichstand erfolgt der Losentscheid.

9. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen und bei wiederholten bzw. schweren Verstößen auf Dauer des Feldes verweisen (Gelb/Rot bzw. Rote Karte). Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Spielminuten oder bei Torerzielung der gegnerischen Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Spielerzahl ergänzt werden. Dies gilt jedoch nur für das Spielen in Unterzahl (nicht bei 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der betreffende Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt und muss auf der Tribüne Platz nehmen.

Bei einer Roten Karte wird der betreffende Spieler vom weiteren Turnier ausgeschlossen. Er hat den Aktivenbereich zu verlassen. Auch weitere Aktivitäten im Zusammenhang mit der

Spieldurchführung als Spielertrainer, Betreuer oder Offizieller sind ihm untersagt. Er hat sich anschließend im Zuschauerbereich aufhalten.

Durch die Turnierleitung erfolgt entsprechend eine Meldung an die zuständige Rechtsinstanz des SFV.

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus drei Personen. Sie ist für die endgültigen Entscheidungen aller im Reglement nicht vorgesehener Fälle zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter, noch gegen solche der Turnierleitung.

11. Schiedsrichter

Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Ein dritter Schiedsrichter überwacht das ordnungsgemäße Geschehen in den Wechselzonen und den Auswechselbänken. Er macht sich Notizen über die Anzahl und gibt das Zeichen beim Erreichen des fünften kumulierten Foulspieler.

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss des SFV.

12. Mannschaftsausstattung / Ausrüstung der Spieler

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Trikotsätze verfügen. Die Nummerierung der Trikots muss mit der Nummerierung auf dem Meldebogen übereinstimmen. Bei gleicher Trikotfarbe hat die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln.

Grundsätzlich gelten die Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung laut Ordnungen des SFV (Werbegenehmigung muss auf Verlangen vorgelegt werden).

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände (einschließlich jede Art von Schmuck) tragen, die ihn selbst oder andere Spieler gefährden.

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, kurzer Hose, Strümpfen (Stutzen), **Schienenbeschützern** und Hallenschuhen. Alle Schuhtypen müssen aus weichem Leder und mit einer hallentypischen abriebfesten Sohle beschaffen sein. Schuhe mit Stollen oder Multinoppen sind nicht zulässig.

Der Torwart kann eine lange Hose tragen. Seine Trikotfarbe muss sich klar von den Feldspielern sowie den Schiedsrichtern unterscheiden.

Alle Wechselspieler sitzen mit vollständig übergezogenen Leibchen (werden vom Veranstalter gestellt) auf der Wechselbank. Die gekennzeichneten Wechselzonen sind strikt einzuhalten.

Spielbälle werden vom Veranstalter gestellt. **Einspielbälle bringen die Mannschaften selbst mit.**

13. Startgebühren

Die einmalige Startgebühr beträgt 50,00 €. Diese wird vom Sächsischen Fußball-Verband per Rechnung und über das SEPA-Lastschriftverfahren erhoben.

14. Fair-Play-Gedanke

Jedes Spiel ist mit einem gemeinsamen Einmarsch/Einlauf der beiden Spielpartner unter Leitung des Schiedsrichterkollektives zu beginnen. Hieran nehmen auch die Ersatzspieler beider Mannschaften teil, tragen dabei jedoch noch keine Leibchen.

Beide Teams nehmen rechts und links am Mittelkreis Aufstellung (mit Blickrichtung Turnierleitung). Mittig dazwischen positioniert sich das SR-Kollektiv. Nach einem Gruß an die

Zuschauer beginnt die in der Spielpaarung zweitgenannte Mannschaft mit einem Handshake an Schiedsrichtern und Gegner vorbei zu gehen. Anschließend begibt sich der Gegner auf die gleiche Weise an den Schiedsrichtern vorbei.

15. Allgemeines

Die medizinische Grundversorgung ist von den Vereinen abzusichern. Zusätzlich gewährleistet der Ausrichter einen Zugang zur Einleitung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Der jeweiligen Hallenordnung ist generell Rechnung zu tragen. Für Disziplin und Ordnung der Beteiligten sind die Betreuer der Mannschaften verantwortlich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Einrichtungen bzw. Gegenständen auf dem Gelände des Grundstückseigentümers, sowie an Gegenständen des Veranstalters haftet der Verursacher in vollem Umfang.

Für abhanden gekommene oder beschädigte Wertsachen und Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Kosten für die An- und Abreise, sowie für die Verpflegung der teilnehmenden Mannschaften übernehmen die Vereine selbst. Eine Imbissversorgung gegen Entgelt wird in den Sporthallen angeboten.

Jede Mannschaft hat bis spätestens 60 Minuten vor Turnierbeginn anzureisen (umfangreiche Turniervorbereitung und ML-Besprechung).

Das Turnier ist nach der Siegerehrung beendet. Eine vorzeitige Abreise von Mannschaften noch vor den Platzierungsspielen wird als „Nichtantritt“ gewertet. Als Folge ist mit Konsequenzen durch die Rechtsinstanzen des SFV zu rechnen.

16. Anlagen

- FIFA-Futsal-Regelwerk
- Futsal-Kurzregeln
- Hinweise SR-Zeichengebung

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg bei unseren Turnieren der Futsal-Landesmeisterschaft der Herren 2017/18.



Gerald Socha

Spielleiter Hallenlandesmeisterschaften